

Gemeinde Riegelsberg
Herrn Bürgermeister
Klaus Häusle
Saarbrücker Straße 31

66292 Riegelsberg

Riegelsberg, 5. April 2013

Kinderbetreuung in Riegelsberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion DIE LINKE im Gemeinderat Riegelsberg stellt nachfolgende Anfrage:

Vorbemerkungen: Ab dem 1. August 2013 haben Eltern einen rechtlich begründeten Anspruch auf ein Kitaplatz oder eine Tagesmutter für ihre Kinder zwischen dem vollendeten 1. und 3. Lebensjahr, so garantiert der Gesetzgeber. Bundesweit und auch im Saarland bestehen aber Zweifel, ob dieser Bedarf auch rechtzeitig und flächendeckend gedeckt werden kann. Seitens der Eltern wird der Bedarf an Kinderbetreuungsplätze oft bereits vor Geburt des Kindes angemeldet, um sich einen Platz aufgrund langer Wartezeiten sichern zu können.

In Riegelsberg wurde durch Investitionen im Zuge des Konjunkturpakets II in den vergangenen Jahren kräftig in den Ausbau der Kinderbetreuung investiert – durch Neubau und Ausbau bzw. Renovierung von Kinderbetreuungsstätten (Familienzentrum Ronnertswies, Kindergarten St. Elisabeth usw.).

Wir als Linksfraktion betonen an dieser Stelle, dass wir der Überzeugung sind, dass grundsätzlich ein Kita-Besuch ganztägig und kostenlos möglich sein sollte und dass wir die Einführung eines Betreuungsgeldes durch die Bundesregierung als Fehler betrachten. Ein Gratis-Angebot an frühkindlicher Bildung an den Riegelsberger Kitas würde auch dafür sorgen, dass evtl. mehr Kinder dieses Angebot wahrnehmen können. Angesichts der Haushaltslage der Kommune bedauernd wir, dass dies bislang nicht umgesetzt werden kann.

Eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung mit notwendigem qualifiziertem Fachpersonal in den Riegelsberger Kitas betrachten wir als gute Investition in die Zukunft und als Anreiz für junge Familien, ihren Wohnort in Riegelsberg zu wählen.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wie viele Kinder haben mit Stichtag 1. August 2013 in Riegelsberg einen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz?
 - a) von 1-2 Jahren
 - b) von 2-3 Jahren
 - c) ab 3 Jahren

2. Wie viele Plätze in den Riegelsberger Einrichtungen gibt es ab 1. August 2013 für Kinder
 - a) von 1-2 Jahren
 - b) von 2-3 Jahren
 - c) ab 3 Jahren

3. Wie hoch ist die Auslastung derzeit bei den Kindergärten und Kindertagesstätten, also incl. Krippenplätze?
(Bitte auflisten pro Einrichtung.)

4. Gibt es Wartelisten für einen Betreuungsplatz?
(Wenn ja: Bitte auflisten Anzahl pro Kita - davon Krippenplätze).

5. Wie schätzt die Verwaltung den aktuellen Stand der Kinderbetreuungs-Angebote in Riegelsberg hinsichtlich des Rechtsanspruches ein?

6. Wie wird gewährleistet, dass Eltern rechtzeitig einen Betreuungsplatz erhalten?

7. Falls der Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung für die Betroffenen ab 1. August nicht möglich sein sollte:
 - a) Welche Alternativen wird den Eltern aufgezeigt?
 - b) Welche Maßnahmen sind geeignet, um Abhilfe zu schaffen?
 - c) Wann rechnet die Verwaltung damit, dass der Rechtsanspruch erfüllt werden kann?
 - d) Eltern könnten im o.g. Falle gegen die Gemeinde klagen oder gar andere Ansprüche geltend machen. Wie wird die Verwaltung darauf reagieren?

In Erwartung einer baldigen Antwort
grüßt Sie freundlich

Birgit Huonker
(Fraktionsvorsitzende)